

**Programm 2023**

Preis: € 4,-



**Dsire**



# RECHBERGRENNEN

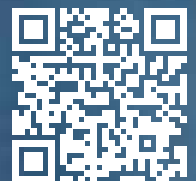


GROSSER BERGPREIS VON ÖSTERREICH

# 28.-30. APRIL

**Training: Sa, ab 8:00 Uhr**

**Rennen: So, 9:00 Uhr, 14:00 Uhr**



**BERGEUROPAMEISTERSCHAFT 2023**



# IHR PROFI FÜR DIE ALTÖLENTSORGUNG

Ihr direkter Draht zu uns!



**050 180 500**

E-Mail: [altoel@muenzer.at](mailto:altoel@muenzer.at)





**MARIO  
KLAMMER**

**PETER  
EIBISBERGER**

**CHRISTIAN  
FERSTL**

## VORWORT

**Liebe Fans vom Rechbergrennen, geschätzte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, werte Anrainer, unterstützende Vereine und Helfer!**

Endlich ist es soweit!

Wir starten den großen Bergreis von Österreich mit euch gemeinsam und freuen uns auf spannende Tage am Rechberg.

Viel Herzblut und auch viel Geld steckten wir in dieses großartige Projekt, dass

nach 3 Jahren Pause wieder auf der Traditionsstrecke im herrlichen Almenland stattfindet.

An dieser Stelle dürfen wir Danke sagen...für jede Art der Unterstützung, die uns bei den Vorbereitungen in wirklich mannigfaltiger Form entgegengebracht wurde.

Vom ersten Meeting bis zum Rennwochenende waren so viele tolle Menschen integriert, die allesamt sehr viel Kraft und Energie eingebracht haben. Ohne sie alle wäre es nicht möglich, dass

wir jetzt loslegen können.

Das internationale Starterfeld spricht genauso für sich, wie die vielen österreichischen Teilnehmer und die Starter der slowenischen und slowakischen Meisterschaft.

Wir freuen uns aber auch über den riesigen Fan-Zuspruch und über die internationalen Gäste, die uns hier besuchen kommen und mit dabei sind.

Danke sagen wir auch an die Behörden, die uns maßgeblich dabei geholfen haben, dieses Bergrennen

wieder aufleben zu lassen, allen voran die Gemeinden Fladnitz an der Teichalm und Semriach, sowie die steirische Landesregierung, die Bezirkshauptmannschaften Weiz und Graz Umgebung und sämtliche Einsatzorganisationen.

Wir als Veranstalterteam wünschen uns und euch allen ein spannendes und vor allem unfallfreies Wochenende auf unserem Lieblingsberg. Danke, dass ihr da seid!

**Mario, Peter, Christian**



**Vorwort**  
**CHRISTOPHER**  
**DREXLER**

**Liebe Motorsportfans!**

Die Steiermark ist als Land der Innovation, des Erfindergeists und höchster Ingenieurskunst eng mit dem Motorsport verbunden. Von der Formel 1 am Red Bull Ring über die E-Mobility Play Days bis hin zu den zahlreichen Oldtimerrallys ist der Motorsport ein fester Bestandteil unseres Landes.

Eines der Highlights im steirischen (Motor-)Sportkalender ist dabei sicherlich das Rechbergrennen. Nach dreijähriger Pause wird das Rennen wieder ausgetragen und ich bin mir sicher, dass die geplanten Neuerungen bei den Teilnehmern und Fans gut ankommen werden. Zudem wird versucht, mit einem klaren Bezug zur Region Wertschöpfung für

die regionale Wirtschaft zu erzeugen und die Region bestmöglich einzubinden.

Der große Bergpreis von Österreich 2023 verspricht also, ein aufregendes und tolles Event zu werden. Mein Dank gilt hier vor allem dem Organisationsteam, das sich im wahrsten Sinne des Wortes mit Vollgas für die Neuausrichtung und Fortführung des legendären Rechbergrennens eingesetzt hat. Ich freue mich auf das fulminante Comeback dieses Motorsportereignisses und wünsche allen Zuschauerinnen und Zuschauern sowie den Rennfahrern viel Vergnügen beim Rechbergrennen 2023!

Ein steirisches „Glück auf“!

**Landeshauptmann**  
**Christopher Drexler**



**Vorwort**  
**ANTON**  
**LANG**

**Liebe Motorsportfans!**

Wir alle mussten in den letzten Jahren auf viele Veranstaltungen und Ereignisse verzichten. Daher freue ich mich besonders, dass das Rechbergrennen erstmals seit drei Jahren wieder stattfinden kann und die Steiermark damit eine tolle Motorsportveranstaltung mehr im Kalender hat. Ich bin überzeugt davon, dass das Rennen nahtlos an alte Erfolge anknüpfen kann und erneut zahlreiche Fahrer:innen und tausende Fans dabei sein werden.

Für die Organisation eines solchen Großevents braucht es zahlreiche ehrenamtliche Helfer:innen, die viele Stunden ihrer Freizeit opfern. Dafür danke ich dem gesamten Organisationsteam sehr herzlich. Ich wünsche allen Teilnehmer:innen, sowie den zahlreichen Zuseher:innen ein unterhaltsames, spannendes aber vor allem unfallfreies Rennwochenende.

**Anton Lang**  
**Landeshauptmann-Stv.**  
**der Steiermark**



**Vorwort**  
**PETER**  
**RAITH**

**Geschätzte  
Bewohnerinnen und  
Bewohner  
unseres Almenlandes !  
Geehrte Gäste aus  
dem In- und Ausland !**

Herzlich Willkommen im „Naturpark Almenland“ und in der Gemeinde Fladnitz an der Teichalm zum Rechbergrennen 2023 !

Allen Fahrern, ihren Teams und ganz besonders den zehntausenden Zuschauern wünsche ich nach drei Jahren Pause einen umso erfolgreicherem und angenehmerem Aufenthalt im Herzen der Steiermark. Durch eine hervorragende Organisation, sowie dem Antreten einer großen Anzahl von Spitzenfahrern, bietet das Internationale Rechbergrennen seinen weltmeisterlichen Fans auch nach Corona wieder

Automobilspport der Sonderklasse.

Ich hoffe, dass Sie Alle auch das kulinarische Topangebot des Almenlandes, besonders unserer heimischen Gastronomen, kennen und schätzen lernen.

Dem Team des neuen Veranstalters, der Rechbergrennen GmbH., mit seinen Gesellschaftern Peter Eibisberger jun., Christian Ferstl und Mario Klammer, viel Erfolg und vor allem prachtvolles Wetter für das heurige Rechberg-Wochenende.

Den teilnehmenden Fahrern wünsche ich unvergessliche, vor allem jedoch hoffentlich unfallfreie Renntage am „Hill Grand Prix von Österreich 2023“ !

Mit herzlichen Grüßen

**Ihr Peter Raith**  
**Bürgermeister von**  
**Fladnitz an der Teichalm**



**Vorwort**  
**GOTT-**  
**FRIED**  
**RIEGER**

**Liebe Freundinnen  
und Freunde des  
Motorsports!**

Man muss schon ein wenig verrückt sein oder seine Heimat, den Rechberg und den Motorsport besonders lieben, um das Rechbergrennen neu zu erfinden. Ich tippe auf die Liebe, wobei eine Prise Verrücktheit keine schlechte Zutat ist, um Besonderes entstehen zu lassen. Somit ein Danke an das neue Organisationsteam.

Motorsport am Rechberg hatte ja durchaus Tradition und es ist schön, dass diese neu belebt wird. Traditionen gilt es weiterzuentwickeln, neue Technologien und Möglichkeiten aufzunehmen und zu integrieren und dabei Bestehendem, das sich bewährt hat, einen neuen Wert zu geben. So wie schon Jean Jaurès sagte „Tradition ist nicht die Anbetung der

Asche, sondern die Weitergabe des Feuers.“

Zukunft braucht Herkunft, aber vor allem ein wertschätzendes Miteinander. Es ist schön, dass die Streckenführung über zwei Gemeinden – Start in der Gemeinde Fladnitz/Teichalm und Ziel in der Marktgemeinde Semriach mit Blick auf den Schöckl – im Miteinander Tradition hat.

Ich wünsche ein unfallfreies, gelingendes Rechbergrennen, wo das Miteinander, die Freude am Motorsport, das Genießen von regionaler Kulinarik und die schöne Berglandschaft im Vordergrund stehen.

Alles Liebe und ein bisschen positive Verrücktheit wünscht

**Gottfried Rieger**  
**Bürgermeister der**  
**Marktgemeinde Semriach**



### **Werte Bergrennsportfreunde, sehr geehrtes Veranstalterteam!**

Nach drei Jahren Pause, 2020 bis 2022, ist es endlich wieder soweit, und es heißt im Steirischen Almenland: Der Berg ruft!

Und Viele werden seinem Ruf 2023 wieder folgen. Die Österreichische Bergrennsport Staatsmeisterschaft feiert ihren Auftakt mit dem Rechbergrennen, das vom Internationalen Automobilsportverband FIA einmal mehr als Lauf zur Hillclimb Europameisterschaft nominiert wurde. Zusätzlich zur modernen und zur historischen ÖM und EM werden an diesem Wochenende auch die slowenische und die slowakische Meisterschaft hier am Rechberg gastieren.

Heuer ist das Rechbergrennen Ende April einer der

## **Vorwort AMF PRÄSIDENT HARALD HERTZ**

frühen Motorsport-Höhepunkte in Österreich. In der Steiermark ist Motorsport in all seinen Spielarten zuhause. Von der Formel 1 über Moto GP, Kartrennen, Motocross, Bergallye und Ralylesport, und am Tag nach dem Rechbergrennen auch noch ein Speedway Europameisterschaftslauf. Der Bergrennsport ist in dieser Region aber ganz besonders tief verwurzelt.

Das neue Veranstalter-Team des Rechbergrennens unter der Führung von Mario Klammer, Peter Eibisberger und Christian Ferstl baut auch auf die Unterstützung von zahlreichen weiteren, äußerst erfahrenen, Profis aus unterschiedlichen Bereichen des Österreichischen Motorsports im Organisationsteam. Ein Bergrennen, das national längst Legendenstatus erreicht hat und international als einer der anspruchsvollsten Bewerbe im Europameisterschaftska-

lender der FIA gilt, wird neu erschaffen.

Die Größen des internationalen Bergrennsports führen die Starterliste an, aber auch die zahlreich vertretenen österreichischen Sportler sind hier in der Steiermark sehr ernst zu nehmende Teilnehmer und damit sind Bestzeiten und Podestplätze zu erwarten. Wir werden gemeinsam ein großes Fest des Motorsports feiern dürfen.

Ich wünsche den Sportlerinnen und Sportlern die angestrebten Erfolge, den Fans spannenden Bergrennsport und dem ehrgeizigen und engagierten Organisationsteam, dass das Rechbergrennen auch 2023 wieder unfallfrei und als einer der motorsportlichen Höhepunkte des Jahres in Erinnerung bleibt.

**Mit motorsportlichen Grüßen  
Univ. Prof. Dr. Harald Hertz  
Präsident, Austria Motorsport**



## **Vorwort** **MICHAEL** **FEHLMANN**

### **Sehr geehrte Motorsportfreundinnen und -freunde!**

Es ist mir eine große Freude, dass wir nach einigen schwierigen Jahren 2023 endlich wieder ein Rechbergrennen in Tulwitz erleben können. Das neue Veranstalterteam ist hoch motiviert setzt in vielen Belangen neue Maßstäbe.

Besonders hervorheben möchte ich das Engagement puncto Nachhaltigkeit. Der Veranstalter erarbeitet ein seriöses und umfangreiches Konzept mit dem Ziel „net zero 2025“. In Zusammenarbeit mit der AMF werden 2023 als erste Schritte bereits zahlreiche Maßnahmen gesetzt.

Das zeigt deutlich, dass sich der österreichische Motorsport seiner Verantwortung bewusst und bereit ist, seinen Beitrag zu leisten. Ich bin überzeugt davon, dass das Ergebnis der Erhebung

des ökologischen Fußabdrucks zeigen wird, dass der Anteil der Rennfahrzeuge an den Gesamtemissionen einer Veranstaltung einen verschwindend geringen Anteil hat. Das macht deutlich, dass unser Sport die Herausforderungen im Segment Nachhaltigkeit mit allen anderen Veranstaltungsbereichen (Konzerte, andere Sportveranstaltungen, Culturevents vieler Art) teilt und alle Bereiche gemeinsam an diesen Aufgaben arbeiten müssen, um auch gemeinsam erfolgreich zu sein und unseren Sport in Zukunft weiter in einer lebenswerten Umwelt betreiben und genießen zu können.

Die Veranstaltung vereint die historische und die moderne ÖM und EM, begleitet werden diese von der slowenischen und der slowakischen Meisterschaft. So haben wir Gelegenheit, ein äußerst attraktives Starterfeld bewundern zu können,

und der Motorsport demonstriert so einmal mehr seine verbindende Wirkung über viele Grenzen hinaus.

Ich wünsche den Fahrerinnen und Fahrern und deren Teams ein unfallfreies Rennwochenende und den Zuschauerinnen und Zuschauern ein Spektakel erster Güte.

Feiern wir gemeinsam dieses Motosportfest im wunderschönen steirischen Almenland!

**Michael Fehlmann**  
**Generalsekretär Austria**  
**Motorsport**

# Freiwillige Feuerwehr Tulwitz



## Sehr geehrte Motorsportfreunde!

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Tulwitz möchte ich euch hier in Tul-

witz bzw. am Rechberg begrüßen. Nach einer viel zu langen Pause findet das internationale Rechbergrennen endlich wieder statt. Die FF Tulwitz hat derzeit 120 Mitglieder, ein Großteil davon ist am Rennwochenende im Einsatz. Gemeinsam mit der FF Semriach und weiteren Feuerwehren aus der Umgebung helfen wir bei der Streckensicherung und weiteren Hilfstätigkeiten mit. Daneben sorgen wir auch für euer leibliches Wohl und verköstigen euch entlang der Strecke. Dabei unter-

stützen uns auch zahlreiche Angehörige und Freunde.

Für uns gehört das Rechbergrennen fix zum Jahresablauf, sind wir als Feuerwehr doch schon seit den Anfängen in den 70er-Jahren involviert. Viele haben zahlreiche Erinnerungen an vergangene Rennen und haben miterlebt, wie sich die Veranstaltung entwickelte und wuchs. So konnten wir es auch diesmal kaum erwarten, bis unser ruhiger Ort sich wieder für ein paar Tage im Ausnahmezustand befindet. Die große Bedeu-

tung dieser Veranstaltung sieht man in der ganzen Region – nahezu alle Unterkünfte in der Umgebung sind ausgebucht und diverse Betriebe profitieren davon.

Das neue Veranstalter-Team hat bestens dafür gesorgt, dass einer gelungen Veranstaltung nichts im Wege stehen kann. In diesem Sinne wünschen wir euch spannende und unfallfreie Trainings- und Rennläufe.

**HBI Ing. Christoph Harrer**  
Kommandant der FF Tulwitz



## Bauunternehmen PIERER

Baumaschinen - Schalungen GmbH



Ihr Ansprechpartner für  
Bauplanung, Bauausführung,  
Erdbewegungsarbeiten,  
Baumaterial und Schalungen

8163 Fladnitz/Teichalm 118 | Tel. 0 31 79 / 27 603  
office@bauunternehmen-pierer.at | www.bauunternehmen-pierer.at



# PROGRAMM IM FESTZELT

**Freitag,  
28.04.2023**

Frühstück ab 6.30 Uhr,  
feinste Verköstigung den  
ganzen Tag

ab 19.00 Uhr Live Musik mit  
Steirakustik und Special  
Guest Swengelbert Close  
24.00 Uhr



**Live Stream & Livetiming  
während der Trainings-  
und Rennläufe im Zelt.**

**Täglich Eisverkauf von  
Gotthardt Eis im Zelt!**



**Samstag,  
29.04.2023**

Frühstück ab 6 Uhr,  
Feinste Verköstigung den  
ganzen Tag

19.00 Uhr Fahrer-Präsen-  
tation und Videos vom Train-  
ingstag

20.00 Uhr Live Musik mit 2  
Fia Eich, Close 24.00 Uhr

**Sonntag,  
30.04.2023**

Frühstück ab 6 Uhr,  
Feinste Verköstigung den  
ganzen Tag

Ca. 18.00 Uhr Siegerehrung,  
anschließend Party mit DJ  
JojoHans open End

# **SICHERHEIT HAT **ERSTE** PRIORITY!**

**Motorsport ist NUR für jene gefährlich, die sich nicht an ein paar einfache Regeln halten!**

Achtung: Motorsport ist attraktiv, kann aber auch gefährlich werden. Als Zuschauer einer Motorsportveranstaltung musst Du zu Deiner eigenen Sicherheit die wichtigsten Sicherheitsregeln zwingend befolgen!

Entlang der Bergrennstrecke gilt grundsätzlich rechts und links der Strecke 50 Meter als Sperrzone (ausgenommen ausgewiesene Zuschauerzonen).



## **SICHERHEITSREGELN:**

- Immer rechtzeitig an den vorher ausgewählten Zuschauerpunkten sein!
- Komm gefährlichen Punkten niemals zu nahe!
- Steh immer hinter den Absperrungen und den vom Veranstalter gekennzeichneten Sperrzonen!
- Halte Dich niemals an Punkten auf, die Du im Falle einer gefährlichen Situation nicht verlassen könntest!
- Verweile niemals an Punkten, welche unter dem Straßenniveau liegen!
- Überquere niemals die Strecke während der Trainings- oder Rennläufe!
- Denk nicht nur an Deine persönliche Sicherheit, sondern auch an die Sicherheit der Teilnehmer und bereite dadurch den Teilnehmern keine Schwierigkeiten!
- Wenn Du mit Kindern unterwegs sind, halte sie IMMER unter Beaufsichtigung!
- Bleibe bis zum Ende der Läufe an derselben Zuschauerzone, bis der Veranstalter die Strecke wieder frei gibt!
- Stehe niemals zu nahe an der Strecke!
- Ein größerer Abstand ermöglicht Dir zusätzlich viel bessere Sicht beim Zuschauen!
- Wenn ein Teilnehmer verunfallt oder technische Probleme hat, denk zu allererst an Deine eigene Sicherheit! Die Streckenposten sind die einzigen, die zu Hilfe eilen!
- Deine Sicherheit, Deine Gesundheit und Dein Leben sind wichtiger als jede Platzierung eines Teilnehmers!
- Bitte störe die Funktionäre des Veranstalters nicht bei ihren Aufgaben!
- Folge strikt den Anweisungen und Befehlen der Streckenposten, des Veranstalters und der Polizei!
- Halte Sie die Natur sauber und belaste dadurch die Umwelt nicht! Nimm deinen Müll bis zum nächsten Sammelpunkt mit und entsorge ihn dort – vielen Dank dafür!
- Erwarte stets das Unerwartete!

# DER BERG HAT EINEN PROPHETEN!



## *Dsire Tea Drink ist offizieller Hauptsponsor des Rechbergrennens 2023.*

**Der obersteirische  
Getränkehersteller  
unterstützt das  
Comeback unseres  
Berg-Klassikers  
maßgeblich.**

Bernhard Scheikl hat sein Tea Drink-Imperium im Jahre 2015 gegründet und zählt mittlerweile zu den fixen Größen im heißumkämpften Getränke-Markt. Sein unbändiger Wille und sein Durchhaltevermögen haben ihn seit jeher geprägt und da sieht Scheikl auch die meisten Verknüpfungen mit dem Rechbergrennen. „Mir gefällt die professionelle und akribische Arbeit, welche das Organisations-Team des Rechbergrennens an den Tag legt. Es gibt ein großes Ziel – und das möchte ich gerne im Rahmen meiner Möglichkeiten langfristig fördern und unterstützen!“

Bernhard Scheikl kam als waschechter Bauernbub im Mürztal auf die Welt. Noch heute erinnert er sich gerne an die wertvollen Ratschläge seines Großvaters, der immer sein großes Vorbild war.

Bernhard erlernte 6 Musik-Instrumente, spielte damit in verschiedensten Bands und machte eine



Ausbildung als Maschinenschlosser.

### **Wie kam es zur Kooperation zwischen dem Rechbergrennen und Dsire Tea Drink?**

Vor 24 Jahren teilten sich Mario Klammer und Bernhard Scheikl in der HTL

Kapfenberg ein und dasselbe Klassenzimmer, 20 Jahre später kreuzten sich die Wege der beiden wieder bei der berühmten Rallye Weiz, für die Mario Klammer ebenso als OK-Chef verantwortlich zeichnet.

**Mario Klammer erinnert sich:** „Bernhard hat zu die-

ser Zeit mit seinem Dsire Tea Drink in Sachen Marketing bereits Fuß im Motorsport gefasst. Dass wir jetzt eine tolle und langwährende Zusammenarbeit beim Rechbergrennen zustande gebracht haben, freut mich natürlich ganz besonders!“

**Bernhard Scheikl fügt hinzu:** „Mit Friends of Dsire unterstützen wir schon viele Sportler, aber uns fehlte noch eine Veranstaltung, die zu unserer Philosophie passt. Und beim Rechbergrennen habe ich alles gefunden, was ich gesucht habe. Ganz wichtig ist auch die Zukunftsperspektive, wir wollen nicht nur einmalig dabei sein, das ist ein Langzeitprojekt.“

Es geht dabei um Dinge, die man nicht kaufen kann: Motivation, Zeit, Träume. Bernhard und seiner Crew geht es darum, das Leben anzupacken, durstig und moTEAviert zu bleiben: „Weil es im Leben kein Fundbüro für verpasste Gelegenheiten gibt und deswegen habe ich mich für das Rechbergrennen entschieden!“



**24.09.2023**

St. Lorenzen im Mürztal

Werde ein HeartBeat und laufe für den guten Zweck – gemeinsam können wir Großes erreichen, um Kindern in der Region zu helfen, die es dringend benötigen! Mehr auf unserer Website

**SCAN ME**  
HIER GEHT'S ZUM  
ONLINE SHOP



[www.dsire-tea-drink.com/shop/](http://www.dsire-tea-drink.com/shop/)

**JETZT SPAREN!**

**SPARE 15% AUF DIE GESAMTE  
DSIRE FASHION BEIM DSIRE  
VERKAUFSSTAND VOR ORT!**



# STRECKEN- REKORDE

Kategorie	Fahrer	Herkunft	Fahrzeug	Zeit
Formelwagen	Christian Merli	Italien	Osella FA30	1:50.876
E2SH	Georg Plasa	Deutschland	BMW 320 V8 Judd	2:04.964
E1	Karl Schagerl	Österreich	VW Golf Rallye TFSI-R	2:06.464

**Aktuell**  
Stand 2019

## Alle Streckenrekorde am Rechberg:

Seit dem Start des Rechbergrennens im Jahre 1972 ist es natürlich das erklärte Ziel der Fahrer, den Streckenrekord zu brechen. Hier haben wir für Sie alle Streckenrekorde zusammengefasst.

Jahr	Fahrer	Herkunft	Fahrzeug	Zeit	Ø-Geschwindigkeit	Streckenlänge
1972	Erich Breinsberg	Österreich	Brabham BT23 F2	2:02,87	117,197 km/h	4,0 km
1974	Kurt Rieger	Österreich	Formel 2	1:56,58	123,520 km/h	4,0 km
1981	Michel Pignard	Frankreich	TOJ BMW	1:47,35	134,141 km/h	4,0 km
1983	Mauro Nesti	Italien	Osella-BMW PA9	1:46,33	135,427 km/h	4,0 km
1987	Walter Pedrazza	Österreich	PRC M87-C3	2:08,25	126,316 km/h	4,5 km
1988	Herbert Stenger	Deutschland	Stenger Sachs C3 Sprint ES861	2:09,85	138,621 km/h	5,0 km
1989	Marcel Tarrés	Frankreich	Martini-BMW MK56 F2	2:07,97	140,658 km/h	5,0 km
1992	Andres Vilarino	Spanien	Lola-BMW	2:06,52	142,270 km/h	5,0 km
1999	Josef Neuhauser	Österreich	Horag Reynard SC91 Can-Am	2:04,757	144,280 km/h	5,0 km
2000	Walter Leitgeb	Österreich	Reynard 95D Fadewa Formel 3000	2:00,995	148,766 km/h	5,0 km
2002	Josef Neuhauser	Österreich	Minardi M190 Formel 1	1:59,529	150,591 km/h	5,0 km
2007	Ander Vilarino	Spanien	Reynard-Mugen 01L Formel Nippon	1:58,149	152,350 km/h	5,0 km
2010	Simone Faggioli	Italien	Osella FA 30	1:55,690	157,1 km/h	5,0 km
2014	Simone Faggioli	Italien	Norma M20 FC	1:55,366	157,6 km/h	5,0 km
2016	Simone Faggioli	Italien	Norma M20 FC	1:54.928	158,1 km/h	5,0 km
2016	Karl Schlagerl	Österreich	VW Golf Rally TFSI-R	2:09.545	139,8 km/h	5,0 km
2017	Christian Merli	Italien	OSELLA FA 30 RPE Evo	1:52,916	161,0 km/h	5,0 km
2019	Christian Merli	Italien	OSELLA FA 30 RPE Evo	1:50,876	---	5,0 km

# Die Sieger des Rechbergrennens

Jährlich lockt das Rechbergrennen Rennfahrer aus ganz Europa in die Steiermark. Seit 1972 gibt es naturgemäß viele verschiedene

Sieger aus vielen europäischen Ländern. An dieser Stelle bieten wir Ihnen eine lückenlose Aufstellung aller Sieger seit dem Jahr 1982.

<b>Jahr</b>	<b>Fahrer</b>	<b>Herkunft</b>	<b>Fahrzeug</b>	<b>Zeit</b>
1982	Mauro Nesti	Italien	Osella-BMW PA9	6:18,064
1983	Mauro Nesti	Italien	Osella-BMW PA9	5:27,750
1984	Mauro Nesti	Italien	Osella-BMW PA9	5:50,594
1985	Mauro Nesti	Italien	Osella-BMW PA9	5:22,474
1986	Walter Pedrazza	Österreich	PRC F2	5:36,701
1987	Walter Pedrazza	Österreich	PRC M87-BMW C3	5:40,168
1988	Walter Pedrazza	Österreich	PRC M86-BMW C3	4:24,189
1989	Herbert Stenger	Deutschland	Stenger Sachs C3 Sprint ES861	4:53,293
1990	Andres Vilarino	Spanien	Lola T298-BMW C3	4:20,408
1991	Philippe Darbellay	Schweiz	Lucchini S289	4:55,094
1992	Andres Vilarino	Spanien	Lola T298-BMW C3	4:21,585
1993	Andres Vilarino	Spanien	Lola T298-BMW C3	4:14,038
1994	Horst Fendrich	Deutschland	Martini MK69	4:40,023
1995	Francisco Egozkue	Spanien	Osella-BMW PA9	4:47,419
1996	Horst Fendrich	Deutschland	Martini MK69	4:22,457
1997	Pasquale Irlando	Spanien	Osella PA20S	4:29,584
1998	László Szász	Ungarn	Reynard 93D-Zytek F3000	4:25,172
1999	Franz Tschager	Italien	Lucchini-BMW P1-98 CN	4:14,705
2000	Josef Neuhauser	Österreich	Horag Reynard-Judd SC91 Can-Am	4:03,123
2001	Giulio Regosa	Italien	Osella PA20S	4:08,459
2002	Josef Neuhauser	Österreich	Minardi M190 Formel 1	3:59,915
2003	László Szász	Ungarn	Reynard 93D-Zytek F3000	4:03,347
2004	Hermann Waldy	Österreich	Reynard 94D F3000	4:07,014
2005	Jaroslav Krajčí	Slowakei	Lola T96/50-Zytek F3000	4:02,630
2006	Giulio Regosa	Italien	Lola T96/50 F3000	4:49,026
2007	Ander Vilarino	Spanien	Reynard-Mugen 01L Formel Nippon	3:57,573
2008	Denny Zardo	Italien	Reynard-Mugen 01L Formel Nippon	4:04,780
2009	Fausto Bormolini	Italien	Reynard-Mugen 95D Formel 3000	3:59,972
2010	Simone Faggioli	Italien	OSELLA FA 30	3:54,678
2011	Simone Faggioli	Italien	OSELLA FA 30	4:30,102
2012	Simone Faggioli	Italien	OSELLA FA 30	3:52,037
2013	Simone Faggioli	Italien	OSELLA FA 30	3:52,585
2014	Simone Faggioli	Italien	NORMA M20 FC	3:51,104
2015	Simone Faggioli	Italien	NORMA M20 FC	2:02,711
2016	Christian Merli	Italien	OSELLA FA 30 RPE Evo	3:50,938
2017	Christian Merli	Italien	OSELLA FA 30 RPE Evo	3:45,843
2018	Christian Merli	Italien	OSELLA FA 30 RPE Evo	3:47,948

## Karl Schagerl

# MIT RALLYE GOLF ZUM REKORD



Wohnort.:  
Purgstall, NÖ

KFZ Techniker Meister, Inhaber und Geschäftsführer – „Autohaus Purgstall GmbH“, Verheiratet mit Claudia 2 Kinder: Jennifer und Annika

Motorsport seit dem 18. Lebensjahr – sporadisch einige Slaloms und Eisrennen; seit 2012 im Bergrennsport

### Tourenwagen Gesamtsiege am Rechberg:

2019 + Streckenrekord E1 – 2:06:443

2018, 2016, 2015 + 3. in der Gesamtwertung

Bisher konnte ich mir 4 mal den Tourenwagensiege beim Rechbergrennen sichern, heuer ist natürlich die Jagd auf Nummer 5 angesagt!

### Erfolge:

2013 österr. Automobil Slalom Staatsmeister

7-facher österr. Automobil Berg Staatsmeister (2014- 2020)



FIA Zonen Europameister 2013, 2017

2022: Vize Europameister 2022 FIA Hillclimb

Best Performer Category 1: K. Schagerl (AUT)

Group Winner Category 1 Group 1: K. Schagerl

AMF „Motorsportler des Jahres 2022

### Fahrzeug:

VW Golf Rallye TFSI

Der Motor wird derzeit überarbeitet und sollte noch etwas mehr als die 812PS und 850Nm vom Letztstand leisten. Wieviel es genau werden wird, ist zurzeit auch für uns noch eine Überraschung.

Auch eine Paddle-Shift-Schaltung ist in Planung,

bzw. Umsetzung.

### Eckdaten Fahrzeug:

#### VW Golf Rallye

Kategorie 1 Gruppe 1

812PS, 850Nm, 972kg  
8600U/min, Allrandantrieb,

6 Gang Getriebe

WK-Fahrwerk, 270/650/18  
Avon Reifen, PF Faktor : 15

Entwicklung Tuning und Aufbau : Schagerl Motorsport

Sternzeichen:	Zwilling
Hobby:	Motorsport , Familie
Lieblingsmensch(en):	meine Ehefrau & Kinder
Eigenschaften die ich mag:	zuverlässig, optimistisch, fair
Mein größter Wunsch:	Das alles so bleibt wie es gerade ist
Lieblingsmusik:	Lied : 300PS EAV
Mein größter „Fehler“:	„zu wenig Ladedruck“ ;)
Lieblingsessen:	Steak
Ziele für die Saison 2023:	Keine besonderen Ziele – werden nur sporadisch einige Bergallye's und Bergrennen fahren und die Umbauarbeiten vom Fahrzeug testen und anpassen



## **Christian Merli** **DER BERG** **CHAMPION** **AUS ITALIEN**



Christian Merli zählt zu den erfolgreichsten Bergpiloten in Europa. Mit seinem Osella FA30 Judd LRM konnte sich der Italiener bereits 4x den Berg Europameistertitel der Kategorie 2 an seine Fahnen heften. Den ersten internationalen Titelgewinn feierte er dabei in der Saison 2018. Zudem hält der Osella Werksfahrer unzählige Streckenrekorde auf Europas Bergrennstrecken.

Seine motorsportliche Karriere startete Christian Merli 1993. Jedoch nicht mit Bergrennen, sondern in der italienischen Schneemobil-Meisterschaft. Bereits ein Jahr später folgte der Einstieg in die nationale Bergrennmeisterschaft mit einem Peugeot 205. Die ersten internationalen Erfolge stellten sich dann 2005 ein, wo Christian Merli auch erstmals beim Rechberg-

rennen an den Start ging. Mit einem Osella PA 20/S konnte er in diesem Jahr die Berg-Europameisterschaft auf Gesamtrang Drei beenden. Nach einigen erfolgreichen Jahren im italienischen Bergchampionat kehrte der Italiener 2013 mit einem Osella PA2000 Evo auf die europäische Ebene zurück. Seit 2015 kommt dabei der Osella FA30 zum Einsatz, der über die Jahre immer weiter entwickelt und verbessert wurde.

Im Jahr 2016 feierte der 1972 im italienischen Trient geborene Christian Merli seinen ersten Gesamtsieg beim Rechbergrennen. Auch in den weiteren Jahren, bis einschließlich 2019, war ihm der Erfolg beim einzigen Berg-Europameisterschaftslauf in Österreich nicht zu nehmen.

Für die Saison 2023 plant

der Italiener, seinen Berg Europameistertitel zu verteidigen und seinen fünften Erfolg einzufahren. Dabei wird er auch beim Rechbergrennen der große Gejagte sein und alles daransetzen, um erneut ganz oben am Podium zu stehen. Dafür wurde der Osella FA30 Judd LRM in der italienischen Werkstatt von seinem Team wieder perfekt vorbereitet. Durch das neue Streckenlayout am Rechberg gilt es auch, einen neuen Streckenrekord im Almenland zu erzielen.

### **Sein Rennfahrzeug**

Osella FA30,  
offiziell 10 Stück gebaut  
3000ccm V8 Motor von Judd,  
vorbereitet von LRM in Italien  
9.500U/min.  
(lt. FIA Vorgabe 2023)  
590kg

(lt. FIA Vorgabe 2023)  
ca. 500PS

### **Sidestep**

Im Jänner 2023 erfüllte sich Christian Merli mit der Teilnahme bei der Rallye Monte Carlo einen langgehegten Traum. Am Steuer eines Skoda Fabia Rally 2 Evo bewies der Italiener, dass er auch abseits der Bergrennstrecken zu den ganz großen Motorsportlern gehört. Am Ende stand beim Auftakt zur Rallye Weltmeisterschaft nach 18 Wertungsprüfungen Gesamtrang 25 zu Buche. Zudem konnte zusammen mit Co-Pilot Marco Zortea in der WRC2 Rang 13 von 40 Startern eingefahren werden.

**Link zur Homepage:**  
[www.christian-merli.it/](http://www.christian-merli.it/)

# Felix Pailer – „Pailix“

## URGESTEIN DES ÖSTERREICHISCHEN MOTORSPORTS



Geb.: 25.10.1949  
Wohnort: Haslau, A/ST

Urgestein im österreichischem Motorsport.

Fährt Rennen seit 1972, zu Beginn vor allem Slalom und Skijöring, später auch Rallyecross, Bergrallye und Rallye. Seit 1991 ist er auf einem Lancia Delta Integrale unterwegs und damit mittlerweile weltweit, der am längsten auf Lancia fahrende Pilot bei nationalen und internationalen Rennen.

Sein erster Start am Rechberg war im Jahr 1993, wo er in der damaligen Gruppe F auch gleich Platz 1 belegte. Seither zählt der Rechberg zu den Lieblingsstrecken von Pailix. 2007 durfte er hier mit dem Tourenwagensamtsieg wohl seinen emotionalsten Sieg und größten Erfolg in seiner Motorsportkarriere erleben. Noch heute meint er, die Fans entlang der Strecke hätten in förmlich ins Ziel getragen.



**Das Rennfahrzeug:**  
**Lancia Delta Integrale**  
2100 ccm Turbomotor  
Tuner: Karl Ledinegg,  
max.650 PS, 800 Nm,  
1080 kg,KW Fahrwerk,  
sequentielles 6-Gang  
Getriebe-Zanghellini(IT),  
Elektronik: MoTeC M1 von  
Ing. Gabat Tuning

**Erfolge:**  
22-facher Bergrallyecupsieger  
Österreichischer Bergstaatsmeister 2011  
Teilnehmer am FIA Hillclimb Masters 2014/2016/2018  
Gesamtsieger Int. Jännerrallye 2000  
Sieger Weerbergrennen und Alplbergrennen Gr H. 1989  
Sieger Semperit Mountain Trophy am Erzberg Gr. H 1988  
Stmk. Skijöringmeister 1973



Sternzeichen:	Skorpion
Hobby:	Bergrennen fahren, Schwammerl suchen
Lieblingsmensch(en):	meine Familie
Eigenschaften die ich mag:	Ehrlichkeit
Mein größter Wunsch:	neben Gesundheit einmal mit einem originalen WRC fahren
Vorbild:	Walter Röhrl
Lieblingsmusik:	Oberkreiner, Nockis
Mein größter „Fehler“:	kann nicht Nein sagen
Lieblingsessen:	Spaghetti
Ziele für die Saison 2023:	viele Rennen unfallfrei zu bestreiten und dabei Spaß haben

# Sigrid & Christian Ferstl

## DAS RASENDE EHEPAAR AUS DER STEIERMARK



Wenn sich zwei Menschen finden, die wirklich alles miteinander teilen, dann ist das schon ein wunderbares Erlebnis.

Sigrid und Christian zelebrieren dies schon seit langer Zeit und sie sind nach wie vor gemeinsam Feuer und Flamme für das gemeinsame Unternehmen und auch für das gemeinsame Hobby – dem Motorsport.

Die beiden kommen aus der schönen Oststeiermark

(Unterfladnitz), haben 3 tolle Kinder und mittlerweile auch schon 4 bezaubernde Enkelkinder.

„Der Motorsport begeistert uns schon seit sehr vielen Jahren. Begonnen haben wir aber nicht als Aktive, sondern wir haben Veranstaltungen und Fahrer unterstützt. 2016 bestritten wir beide dann unser erstes Bergrennen in Sternberk (CZ) und seitdem war die Leidenschaft, selber am

Berg zu fahren, gegeben und lies uns bis heute nicht mehr los.“, sagt Sigrid mit leuchtenden Augen.

Und Christian ergänzt: „Am Rechberg starten wir beide heuer das erste Mal. Und das ist schon was Besonderes! Ich habe mich gemeinsam mit Peter (Eibisberger) und Mario (Klammer) entschlossen, diesen Berg-Klassiker wiederzubeleben und habe den Part des Aufbaues der Strecke und der kompletten Infrastruktur übernommen. Es ist zwar unglaublich zeitintensiv, aber ich glaube fest daran, dass wir damit den richtigen Schritt gesetzt haben. Denn Österreich ohne das Rechbergrennen ist einfach nicht vorstellbar.“

Die Erfolge der Family-Racer lassen sich wirklich sehen. In ihrer noch kurzen Karriere am Berg schafften sie es bereits, sich in die Siegerlisten der internationalen Rennstrecken einzutragen.

Christian wurde Gesamtsieger 2019 im tschechischen Maverick Cup und Sigrid wurde im gleichen Jahr vielumjubelte Siegerin der Lady Trophy – ebenfalls im Maverick Cup.

### Fahrzeug Sigrid:

TATUUS MASTER S2000 – 260 PS, 505 kg – 9.200 U/min – 6. Gang Getriebe  
Kategorie E2/SS – 2000

### Fahrzeug Christian:

TATUUS MASTER S2000 – 290 PS, 505 kg – 9.200 U/min – 6. Gang Getriebe  
Kategorie E2/SS – 2000



	<b>Sigrid</b>	<b>Christian</b>
Sternzeichen:	Krebs	Waage
Hobby:	Motorsport	Motorsport
Liebling(m)en:	Familie	Familie
Eigenschaften die ich mag:	Ehrlichkeit Optimismus	Ehrlichkeit Zuverlässigkeit
Mein größter Wunsch:	Gesundheit	Gesundheit
Lieblingessen:	Forelle (zubereitet von Mr. Bergallye Felix Pailer!)	Nudelgerichte
Ziele für die Saison 2023:	Unfallfrei durch die Saison kommen	Unfallfrei durch die Saison kommen



## Rupert Schwaiger **ÜBER 50 JAHRE IM MOTORSPORT- GESCHEHEN**



Geb.: 09.08.1948  
 Wohnort.: Koglhof, A/ST

Begann seine Rennfahrerkarriere mit 18 Jahren; Skikjöring, Rallycross, Rallye, Autocross.

Erstes Rennen Oberrakitsch Autocross Juli 1981;

1982 Bergrennen, ab 1983 Berg rallye Koglhof

### Veranstalter:

27 Jahre Koglhof, 5 Jahre St. Andrä/Höch

Verheiratet seit 50 Jahren mit Maria Schwaiger. Sohn Michael 49 Jahre, Chefmechaniker.

### Erfolge:

13-facher Berg rallye Cup-sieger

Mehr als 350 Einzelsiege

Größter Erfolg: 2014 Gesamtsieger Tourenwagen beim Berg EM Lauf am Rechberg



Ausschnitt Programmheft Rechbergrennen 2008

Sternzeichen:	Löwe
Hobby:	Rennfahren, Wassersport, Gartln, Katzen
Lieblingsmensch(en):	Gattin Maria
Eigenschaften die ich mag:	Handschlagqualität
Mein größter Wunsch:	Gesundheit
Lieblingsmusik:	Modern, Volksmusik
Mein größter „Fehler“:	Sturheit, Konsequenz
Lieblingsessen:	Schweinebraten mit Knödel
Ziele für die Saison 2023:	Unfallfrei durch die Saison kommen



## Hermann Waldy Junior

# MOTORSPORT IM BLUT



Geb.: 10.08.1976

Wohnort.: Feldkirchen, A/K

Hermann Waldy jun. wurde die Begeisterung und Leidenschaft für den Autorensport quasi in die Wiege gelegt. War er zunächst noch bei seinem Vater, dem legendären Hermann Waldy sen. als Mechaniker in dessen Team tätig, so, entschied er

sich 2001 selbst aktiv mit eigenem Fahrzeug an den Start zu gehen- Renault Clio Williams/Renault Megane Cup und Honda Civic Type R. Ab 2010 Monoposto (Single Seater) Formel 3 Dallara.

**Aktuelles Fahrzeug:**  
**Formel Tatuus Master**

ca. 330 PS  
neues Aerodynamikpaket

**Erfolge:**

OSK Bergpokalsieger 2008, 2009, 2011, 2012

Österreichischer Automobil Berg Staatsmeister 2018

Österreichischer Berg-Pokal Sieger der AMF 2019

Österreichischer Automobil Berg Staatsmeister 2022

Sternzeichen:	Löwe
Hobby:	Rennfahren, Walken, Radfahren
Lieblingsmensch(en):	Mein Team
Eigenschaften die ich mag:	Ehrlichkeit, Vertrauen
Mein größter Wunsch:	Titelverteidigung; Dass alles so klappt, wie ich es mir vorstelle; Bester Österreicher am Rechberg
Vorbild:	Papa (Hermann Waldy sen.)
Lieblingsmusik:	Schlager
Mein größter „Fehler“:	Motorsport - wir sind alle ein bisschen verrückt – und das ist schön!
Lieblingsessen:	Nudelgerichte, vor allem Pasta
Ziele für die Saison 2023:	Unfallfrei durch die Saison kommen - und die Titelverteidigung

**Heli Harrer****KDW MOTORSPORT**

Fragt man Heli Harrer nach seiner Passion, dann kommt sofort und wie aus der Pistole geschossen: „Meine Familie und der Motorsport! Das sind meine großen Herzensangelegenheiten im Leben.“

Und das spürt man auch, wenn er liebevoll auf seine Liebsten – Herzensmensch und Ehefrau Bianca und seine beiden Kinder Fabio und Sevio – blickt, die das Wichtigste für den rührigen Obmann des KDW-Motorsport Clubs sind.

Und mit seinem Club hat er für das heurige Rechberg-

rennen sehr viel geleistet. Sind doch der Aufbau und das komplette Entertainmentprogramm über seinen Schreibtisch gelaufen.

**„Der Rechberg ist schuld, dass ich so besessen vom Bergsport bin. Schon als kleiner Bub war es immer mein Traum, einmal als Rennfahrer den Berg hoch zu jagen.“**

Und diesen Traum setzte Heli auch sehr erfolgreich in Taten um. Er ist einer der ganz Schnellen in seiner

Klasse und fuhr mannigfaltige Erfolge ein. Und nebenbei organisiert er auch noch eine eigene Veranstaltung im Rahmen des Berg rallye-Cups.

„Ich möchte mich an dieser Stelle einfach sehr herzlich bedanken! Bei meiner Frau, die eine Engelsgeduld mit mir hat und immer hinter mir steht. Und bei meinem kompletten Team, die allesamt eine unglaubliche Leistung erbracht und viel Freizeit eingebracht haben, damit das legendäre Rennen hier am Rechberg wieder stattfinden kann!“

Für die Fans gibt es im Festzelt ein Riesenprogramm und auch auf der Rennstrecke wird Heli Harrer für richtig Stimmung sorgen, wenn er mit seinem Boliden in Richtung Passhöhe den Rechberg hinauf schießt.

Seine eigene Veranstaltung zum steirischen Berg rallye-Cup findet am Sonntag, 13. August 2023 in Neudorf bei Passail statt... natürlich auch im „Kessel des Wahnsinns“, was die Abkürzung „KDW“ tatsächlich bedeutet.



Race Fuels

Powerfuel



Race Fuels

## Michael Auer

# AUER-POWER-MOTORSPORT

Alles begann 2003 mit einer Idee, die sich in Michael AUER's Kopf festgesetzt hatte. Da er verletzungsbedingt seine sehr vielversprechende Schisprung-Karriere vorzeitig beenden musste, wurde beschlossen: „Ich werde zukünftig im heimischen Bergrallye-Cup und beim Großen Bergpreis von Österreich am Rechberg starten“.

Und damit trat er in die Fußstapfen seines Vaters Peter AUER, der viele Erfolge mit seinem Porsche 911 in den 70ern und 80ern feiern konnte und auch Mitbegründer des Bergrallye-Cups war.

2004 wurde ein roter Renault Williams Clio angekauft, und Michael startete damit in der Gr.N bis 2000ccm. Damit gelangen ihm einige sehr gute Erfolge.

2006 wurde auf einen Honda Civic Type-R gewechselt, und er war damit wieder sehr erfolgreich in der Gr.N bis 2000ccm unterwegs.

2008 wechselte das Team dann in die Tourenwagen-Klasse, die E1-bis 2000ccm, welche bei der Technik viele Möglichkeiten geboten hat. Dazu wurde ein VW Scirocco 1 in leuchtendem Orange angekauft. Im ersten Jahr schraubte man die Erwartungen nicht allzu hoch, war das Auto doch zu schwer für diese Klasse und die Technik

war noch auf Rundstreckenstandard.

2009-2011 gab es dann sehr gute Erfolge zu verzeichnen, auch international mit vielen Topplatzierungen. Noch dazu wurde der wunderschöne Scirroco vom Felgenreifenhersteller BBS in Reifnitz beim GTI Treffen auf deren Haupttribüne ausgestellt.

2013 trat das Team erstmals als Veranstalter des Laufes zum Bergrallye-Cup in Arzberg auf, wo zwar der Wettergott nicht auf ihrer Seite war, aber die Veranstaltung doch ein Highlight für das Team war.

Im Jahr 2014, wo 10 JAHRE AUER POWER Motorsport gefeiert wurde, startete das Team mit dem Scirocco, der wohl noch nie mit so viel Aufwand neu gestaltet wurde. Es wurde nichts mehr dem Zufall überlassen und das Fahrzeug samt Technik und Elektronik wurde von Grund auf neu aufgebaut!

Nach technikbedingten



Ausfällen mit dem Scirocco entschlossen wir uns Ende 2018, das Fahrzeug in Ruhe wieder neu aufzubauen, und um im Racemode zu bleiben, wurde zur Überbrückung ein Honda Civic Type-R Gr.N angekauft, mit dem man sehr gute Erfolge einfahren konnte. Nach der ganzen Zeit der Pandemie starteten wir 2022 wieder mit dem Honda durch.

Durch die Reglementänderungen seitens der FIA (PF-Faktor) wurde das Projekt VW Scirocco GTR ausgesetzt, um in Ruhe abzuwarten, was da noch kommen wird.

Fest steht aber, dass unser Scirocco in der Saison 2024 wieder am Start stehen wird! Lasst euch einfach überraschen!!

### Unser Antrieb:

Der Bergrallye Cup als Ganzes...und natürlich das Rechbergrennen, das sind unsere Motivation und unser Antrieb für den ganzen Aufwand, den wir betreiben.

Die Events, die Stimmung, die Fans, die Gemeinschaft und die Liebe zum Motorsport...das alles ist seit Langem unser Mix aus dem unsere Träume sind. Und das diese Träume seit vielen Jahren in den Köpfen aller unserer Klubmitglieder herumgeistern und Benzin im Blut verursachen...und das bereits seit unserer Kindheit, wo wir mit unseren Vätern an den Rennstrecken gestanden sind und einfach nur begeistert waren.

### Erfolge:

- 4x Meister Gr.N bis 2000ccm im steirischen Bergrallye-Cup
- 1x OSK Bergrallye-Pokal Gesamtsieger
- 2x Österr. Bergstaatsmeister.
- 2x Vizemeister in der Gr. E1 bis 2000ccm und
- 2x Vizemeister in der Gr.N bis 2000ccm im steirischen Bergrallye-Cup.



# Streckenplan



**Strecken-Daten:**  
 Länge: 4.440m  
 Ø Steigung: 6,03%  
 Mindestbreite: 5m

**Sperrzonen sind unbedingt einzuhalten!**

**Fanzone 2**  
 Video Wall  
 Top Speed Messung  
 WC

# Fanzone 1

Video Wall  
Top Speed Messung



P

Lackner  
Reith

VIP Bereich

Top Speed Messung

Rettung  
Feuerwehr

Fahrerlager

# Event-Zelt

Live Timing  
Siegerehrung  
Sonntag 19<sup>00</sup>



Tulwitz

Richtung  
Weiz

P

Zwischenzeit

Spiegelkurve 2

Spiegelkurve 1

START

Fahrerlager

**Rennbüro**  
Administration  
+ technische Abnahme



Gemeinde

# Joseba Iraola Lanzagorta **SPANISCHER NEWCOMER**



Einer der schnellsten, wenn nicht sogar der schnellste Spanier zur Zeit am Berg wird heuer erstmals beim Rechbergrennen an den Start gehen

Joseba Iraola Lanzagorta  
Fahrzeug: Nova NP 01-2  
Honda Turbo, Grup-

pe E2-SC bis 3000ccm  
Er hat 2022 einige wenige Läufe zur Berg Europameisterschaft absolviert, jedoch wegen technischer Probleme in den ersten Rennen gleich zu Beginn abgebrochen. Nun wagt er für 2023 einen weiteren Anlauf. Er hält

mehrere Streckenrekorde auf spanischen Bergrennstrecken und konnte mit seinem spektakulären Fahrstil auch schon oft bei den Fans für Furore sorgen. Seine Erfolge im Jahr 2022: Rampa da Falperra (Portugal) - Gesamt Platz Vier

St. Ursanne (Schweiz) - Gesamt Platz Fünf (und das beim ersten Antreten auf der schwierigen Strecke)



**Nachhaltige Lösungen.  
Härtester Stahl.**

Seit 1945.

**WINKELBAUER GMBH**  
Viertelfeistritz 64 \ 8184 Anger \ Austria  
FN 65695k \ Landesgericht: ZRS Graz \ UID ATU 30594504







Baumaschinenausrüstung
 Wear Parts & Service
 Komponentenfertigung
 Ideenschmiede



# Reinisch-Bau

IHR SPEZIALIST FÜR  
INNOVATIVE GESAMTLÖSUNGEN



So wie das Team Edlinger sind auch wir daran interessiert, innovative Projekte zu entwickeln und mit den neuesten Technologien umzusetzen. 2015 gründeten wir die Reinisch Immobilien, um auch Eigenprojekte zu realisieren.



Von Beginn an der Reinsch-Bau unterstützen wir das Team Edlinger. Seit 2023 sind wir neuer Hauptsponsor.

IMMOBILIEN **LIEB** GmbH  
0664 43 11 940

**STAHLBAU**

**LIEB** GmbH  
**0664 43 11 940**





## Vorstellung **PETER BAUREGGER**

Beim Interview für diese Vorstellung kam die Frage auf: „Wie lange machst du das eigentlich schon?“

Peter kratzt sich kurz sein Haupt und sagt: „Poah – seit nahezu 40 Jahren bin ich schon in Sachen Motorsport-Moderation unterwegs – Mann, bin ich alt!“ und lacht dabei.

Wenn man sich seine Stationen so anschaut, dann ist da schon sehr viel Großes dabei – aber blicken wir auf seine Anfangszeit in den 80er-Jahren:

Auto-Slaloms waren es, die Peter mit seiner kompetenten und immer lustigen Art moderierte. Kurze Zeit später folgte gleich der Ein-

stieg in den österreichischen Rallye-Zirkus, wo er bis heute in seiner unvergleichlichen Weise die Fans am Streckenrand unterhält.

Von Österreich aus eroberte Peter auch die Welt der Rallye-Weltmeisterschaft in Deutschland und dort war er von Beginn (2012) an dabei und hatte dort auch seine größte Fan-Menge bis dato vor sich: Auf dem Truppenübungsplatz Baumholder durfte er 55.000 Fans auf einmal unterhalten und erntete da auch sehr viel Lob und Anerkennung bei den internationalen Gästen. „Da war richtig was los! Eine unglaubliche Energie, die da von den Fans kam – das

macht unfassbar viel Spaß!“, ergänzt Peter mit glänzenden Augen.

Dieses Feuer, diese Begeisterung für alles, was brummt und schnell fährt, führte ihn auch an die bekanntesten Rundstrecken Mitteleuropas, unter anderem beim Porsche Alpenpokal, bei der X-Bow Battle, bei den Rupert Hollaus Racedays, und, und, und.

Der Berg kam dann auch noch dazu und Peter kennt man nun in Landshaag, Julbach (beides EM-Läufe für Motorräder), St. Agatha (CEZ für Automobile). Motocross steht auch auf seiner Liste, Kart natürlich auch, Speedrace, Oldtimer-Veranstal-

tungen in ganz Österreich... die Liste ist echt lang.

„Der Rechberg ist aber etwas ganz spezielles für mich. Schließlich ist es der einzige EM-Lauf in Österreich und ich bin nur ein paar Kilometer von hier zuhause – quasi mein Heimrennen! Und dass ich heuer mit meinen absolut genialen Kollegen Uli und Siegi in einem Dream-Team moderieren darf, ist das Sahnehäubchen oben drauf!

Schön, dass ihr alle da seid – ich gebe mein Bestes, um euch den Aufenthalt hier im Almenland so angenehm wie möglich zu gestalten – Ihr hört von mir – im wahren Sinne des Wortes!“



**RH** **Robert Harrer**  
Reisemobile & Wohnwagencenter



## Das Organisationskomitee des Rechbergrennens

# DENKT UND HANDELT NACHHALTIG!



Ein eigenes Team aus Nachhaltigkeitsexperten evaluiert das Rennen 2023.

In Zusammenarbeit mit der AMF werden Umweltschutzgedanken langfristig möglichst umfangreich gefördert und entsprechende Maßnahmen umgesetzt.

Das Rechbergrennen, das bereits seit 1972 am Rechberg in der Region Almenland ausgetragen wird und zu einer der bedeutendsten Motorsportveranstaltungen in Österreich zählt, geht ab dem Jahr 2023 viele neue Wege.

Einer dieser Pfade führt das neu gegründete Organisationskomitee auch auf die Spur der Nachhaltigkeit. Darum hat sich das Team, neben einer umfangreichen Professionalisierung der Veranstaltung, auch diesbezüglich ein bemerkenswertes Ziel gesetzt:

- Gemeinsam mit der AMF (Austrian Motorsport Federation) wird der große Bergpreis von Österreich als Pilotprojekt zum Thema „Nachhaltigkeit im Breitenmotorsport“ geführt.
- „Wir wollen und müssen die Veranstaltung im Sinne des Klimaschutzes bewerten, Möglichkeiten zur CO<sub>2</sub> – Reduktion erarbeiten und umsetzen – damit wir auch in 10 Jahren und darüber hinaus mit gutem Gewissen unserer geliebten Passion, dem Motorsport, nachgehen können“ sagen Werner Faustmann und Ewald-Marco Münzer, die als Nachhaltigkeitsreferenten im Organisationskomitee platziert sind. Im Sinne dieser Zielsetzung wird an einem Masterplan mit dem Ziel „net zero 2025“ gearbeitet. Im Austragungsjahr 2023 werden folgende Bereiche im Fokus stehen:
- Umfängliche Datenerhebung und zertifizierte Bewertung der Veranstaltung im Nachgang entsprechend des Accounting and Reporting Standards des Greenhouse Gas Protocols durch die Experten von [www.turntozero.com](http://www.turntozero.com).
- Bewusstseinsbildung durch bzw. über Leuchtturmprojekte mit direkter CO<sub>2</sub> – Einsparung, dazu sind geplant:
  - Einsatz alternativer Kraftstoffe
  - Bewusstseinsbildung durch Veranschaulichung attraktiver Zukunftstechnologien
  - Intensivierter Einsatz von E-Mobilität im Organisationskomitee
  - Versorgung von Teilen der Veranstaltung mittels CO<sub>2</sub> – neutraler Energie
  - Abfalltrennungsinitiative
- Motivation der Besucher, vermehrt auf Fahrgemeinschaften bei der Anreise zu setzen
- Anbieten eines Shuttlebusservices von Weiz und Frohnleiten für die Zuseher

Der Große Bergpreis von Österreich nimmt damit eine europaweite Führungsrolle im Segment des Breitenmotorsportes ein, die gewonnenen Erkenntnisse, Bewertungen und Erfolge werden seitens der AMF in einen Veranstaltungsfaden übergeführt. Dieser Leitfaden wiederum soll Organisatoren ähnlicher, nationaler Veranstaltungen eine Hilfestellung bieten, um eine Multiplikation der einzelnen Bausteine zu forcieren.

## MOTORSPORT NEU DENKEN

– das Rechbergrennen, ab dem Jahr 2023 nicht nur, aber vor allem in Bezug auf Nachhaltigkeit. Let's go for it.

# Zottler

TISCHLEREI 

Perfekt am Objekt.



**M. Zottler Tischlerei GmbH**

Wiedenbergstraße 46 | A-8162 Passail | Tel.: 03179.27 756 | Fax-DW: -20

E-Mail: [office@zottler-tischlerei.at](mailto:office@zottler-tischlerei.at) | [www.zottler-tischlerei.at](http://www.zottler-tischlerei.at)

# OFFIZIELLE UND FUNKTIONÄRE

**Nationale  
Sportbehörde (ASN):**

Austrian Motorsport  
Federation (AMF)

**Veranstalter  
des Wettbewerbes:**

Rechbergrennen GmbH  
Adresse: Rechberghöhe 1,  
A-8102, Semriach.  
info@rechbergrennen.co.at  
www.rechbergrennen.co.at

**Organisationskomitee:**

Peter EIBISBERGER  
- Vorsitzender  
Mario KLAMMER  
Christian FERSTL



**Rennleiter**

Helmut SCHÖPF (AUT)

**Rennleiter Stv.:**

Jimmy KAHR (AUT)

**Sportkommissare:**

Wlodek SZANIAWSKI (POL)

–Vorsitzender/ FIA

Sanjin PARO (HRV) / FIA

Markus ALTENSTRASSER (AUT) / ASN

**FIA Observer:**

Kevin FERNER (DEU)

**FIA Technischer**

**Observer:**

Gordon FORBES (GBR)

**FIA technical**

**delegate:**

Giandomenico

DI MASSA (ITA)

**Chef Techniker:**

Franz ZEHETHOFER (AUT)

**Techniker:**

Dieter KAISER (AUT)

Philip LUEGER (AUT)

Martin PECHMANN (AUT)

Erwin ABSENGER (AUT)

Anton FASSOLD (AUT)

Günther WOLF (AUT)

**Ärzteteam:**

Dr. Simone HOLLOMEY

(AUT) Chief med. officer

Dr. Ellen TACKER (AUT)

Deputy medical officer

**Zeitnehmung:**

Daut DAMARIJA (HRV)

Delta Timing (HRV)

FIA timekeeping delegate

(remote service): tnh

Chronomoto (HUN)

**ASN safety delegate:**

Rainer WERNER (AUT)

**Sicherheitschef:**

Mario KLAMMER (AUT)

**Sekretariat:**

Matthias MAYER (AUT)

**Sekretärin der**

**Sportkommissare:**

Barbara POBERŽNIK (SVN)

**Fahrer**

**Verbindungsoffizier:**

Peter GREITER (AUT)

cro@rechbergrennen.co.at

**Leiter Service Park:**

Michael AUER (AUT)

servicepark@rechbergrennen.co.at

Stellvertreter: Peter

SCHABERNACK (AUT)

**Presse:**

Peter Bauregger (AUT)

PR Agentur RedeFluss

presse@rechbergrennen.

co.at

**Moderation: Strecke**

**und Livestream**

Peter Bauregger (AUT)

Siegi Rieger (AUT)

Uli Kohl (D)



**FAST  
FASTER  
RECH  
BERG**

RECHBERGRENNEN 2023

# HISTORY

## – a part of success

Man schrieb den 10. September 1972 – der Tag, an dem das mittlerweile legendäre Rechbergrennen seine Geburtsstunde feierte. Damals waren 52 Motorräder, fünf Beiwagenmaschinen und 47 Automobile am Start. Der erste Streckenrekord wurde für diese damals auch schon 4 km lange Strecke von Erich Breinsberg mit 2:02,87 Minuten aufgestellt. Das Rennen zählte von Beginn an für die Wertung der Österreichischen Bergmeisterschaft. 1981 erfolgte dann erstmals auf der anspruchsvollen Strecke ein Bergmeisterschaftslauf im Rahmen der Europameisterschaft und der Streckenrekord wurde von Michel Pignard auf 1:47,36 Minuten verbessert.

1987 wurde der Start ein Stück weiter nach unten, kurz nach dem Ortsende von Tulwitz verlegt und die Streckenlänge erhöhte sich damit auf 4,5 km. Den Streckenrekord auf der verlängerten Rennstrecke fuhr Walter Pedrazza aus Vorarlberg mit schnellen 2:08,25 Minuten ein.

1988 wurde die Strecke nochmals verlängert. Durch die Verlegung des Ziels in Richtung Rechberg-Dorf links von der Passhöhe hatte die Strecke nun eine Länge von 5050 m und entsprach somit den Vorgaben des internationalen Verbandes. Die durchschnittliche Stei-

gung der Strecke betrug 5,3 %. Im diesem Jahr stellte Herbert Stenger eine neue Bestzeit (2:09,85 Minuten) auf.



2002 feierte das Rechbergrennen bereits sein 30-jähriges Jubiläum. In diesem Jubiläums-Jahr fuhr Josef (Seppi) Neuhauser einen neuen Streckenrekord mit 1:59,529 Minuten ein. Der Minardi Formel I Fahrer unterbot erstmals die zwei Minuten Grenze.

2007 verfolgten rund 30.000 motorbegeisterte Zuschauer das 35. internationale Rechbergrennen und erleb-

ten die Rekordfahrt des jungen Spaniers Ander Vilarino. Als Erster schaffte er eine Gesamtzeit aus 2 Läufen unter vier Minuten (3:57,573 Mi-

eine großartige Leistung. Weiters erfolgte die vielerwartete Premiere von KTM. Der Aufmarsch der nigelneuen KTM-X-BOW war sicher einer der Höhepunkte am Berg. Kris Rosenberger siegte mit schnellen 2:26,278 Minuten und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von schnellen 124,3 km/h.

2010 feierte Simone Faggioli (ITA) einen imposanten Sieg. Er eroberte den Rechberg mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 157,1 km/h. Außerdem pulverisierte er den Streckenrekord von Ander Vilarino aus dem Jahr 2007 mit fulminanten 1:55,690 Minuten.

2012 feierte man das 40 jährige Jubiläum vom Rechbergrennen. Tage voller Freude und strahlendem Sonnenschein machten dieses Motorsportfest zu einem absoluten Highlight in der langen Geschichte des Klassikers im Almenland. Auf der Strecke gab es diesmal keine neuen Rekorde, trotzdem waren die knapp 30.000 Fans begeistert von der Action am Asphalt.

2014 In diesem Jahr veranstaltete das Team um Ehrenfried Seitinger das Rechbergrennen bereits zum 42. Mal. Seitdem gilt der "Hill Grand Prix von Österreich" als ältestes Bergrennen in ganz Europa! Auch der Streckenrekord wurde gebrochen. Heuer überbot der Überflieger aus Italien

seinen eigenen Rekord von 2010 mit einer Zeit von 1:55:3. Viermal in Folge holte Simone Faggioli (ITA) bereits den Sieg auf seiner, wie er immer wieder sagt, Lieblingsstrecke in der Steiermark.

2017 holte sich dann aber ein anderer Italiener, nämlich Christian Merli, den neuen Streckenrekord in einer schier unfassbaren Zeit von 1:52:913. Eine neue Zeitrechnung wurde eröffnet.

2019 fand das bis dato letzte Rechbergrennen statt. Vor einer tollen Zuschauerkulisse fielen gleich zwei Rekorde am Berg. Christian Merli war entfesselt unterwegs und bezwang die 5.050 Meter lange Strecke in der

neuen Fabelzeit von 1:50,786 und wird mit dieser Fahrt wohl in die Geschichtsbücher eingehen, weil die neue Streckenführung wieder auf 4.460 Meter gekürzt wird.

Aber auch bei den Tourenwagen blieb kein Stein auf dem anderen! Karl Schagerl, der schnelle Niederösterreicher aus Purgstall, trieb seinen VW Golf Rallye in sagenhaften 2:06,464 auf die Rechberg-Passhöhe und sicherte sich somit ebenfalls den Eintrag in die ewige Bestenliste für den schnellsten Tourenwagen am Berg.



# FENSTERHAUS REITH GmbH

BERATUNG | VERKAUF | MONTAGE

Angerstraße 2 | 8162 Passail

Mob.: 0664 / 44 27 512 | Büro: 0664 / 88 580 519

johann@reithfenster.at | www.reithfenster.at

KFZ-Meisterbetrieb

# Gerhard Glaser

Sturmberg 200 • 8160 Weiz  
Mobil 0664/180 46 77 • kfz-glaser@a1.net

**SPAR** 

## KLAMMLER-ALMER

8162 PASSAIL, Arzbergerstraße 33



## RSMotorsport

GmbH & Co. KG

- Generalimporteur -



AVON  
TYRES  
MOTORSPORT

Telefon +43 664 18 37 387  
[www.RSMotorsport.at](http://www.RSMotorsport.at)  
[info@RSMotorsport.at](mailto:info@RSMotorsport.at)

# PICHLER TROCKENBAU

---

PASSAIL  
WIEN  
KLAGENFURT



PS Logistics GmbH 

Am Brunnboden 3  
A-8120 Peggau  
Autobahnabfahrt Peggau Mitte



**Vorstellung**  
**SIEGI**  
**RIEGER**

Seine Kommentatoren-Karriere begann der sympathische Oststeirischer als Stadionsprecher beim damaligen Fußballclub SC. Gleisdorf.

Durch seine kompetente Pausenmoderation beim Fußballspiel Gleisdorf gegen Weiz kam er schlussendlich zum steirischen Bergrallycup und Siegi wurde sprichwörtlich ins kalte Wasser seiner ersten Motorsport-Moderation geworfen.

Für das Rennen in Auersbach fehlte ein Sprecher und der Anruf vom Veranstalter kam um 22:00 Uhr abends für das Rennen am nächsten Tag.

Und seit diesem Tag ist er die Stimme des steirischen Bergrallycups.

Seine Fußballleidenschaft ließ ihn aber nie ganz los und so ist er seit knapp einem Jahr auch wieder Stadionsprecher beim FC. Gleisdorf 09 (Regionalliga Mitte).

Schmunzelnd sagt Siegi: „Ich muss nur ab und zu aufpassen, dass ich „Startnummer“ nicht mit „Rücknummer“ verwechsle!“ Und er fügt lachend dazu: „Ein lange gehegter Traum geht nun an diesem Wochenende für mich in Erfüllung, denn das Rechbergrennen ist schon

lange auf meiner Wunschliste. Und nun freue ich mich sehr, dass ich mit meinen geschätzten Kollegen Uli (Kohl) und Peter (Bauregger) dieses legendäre Rennen moderieren kann!“

Die gesamte Familie, vor allem seine Gattin Hilde, ist massiv rennsportbegeistert. Hilde ist begeisterte Fotografin, arbeitet ehrenamtlich mit viel Herzblut und ist immer mit Siegi unterwegs. Die große Liebe von den beiden gehört ihrem motorsportfixierten Kater „Amigo“, der unglaublich gerne Motorsport im Fernsehen anschaut.

Geboren: 09.11.1950

Hobbys: Motorsport, Fußball

Die Lieben um Siegi: Gattin Hilde, Kinder, EnkelIn und ganz besonders Kater „Amigo“

Siegi mag an Menschen nicht: Unehrlichkeit

Lieblingsessen: Tafelspitz mit Semmelkren

Größter Wunsch: Gesundheit für mich und Familie, Frieden auf der Welt

Ihr Almenlandbetrieb mit Handschlagqualität

Spenglerei - Dachdeckerei - Flachdächer

e-mail: info@klammler.at www.klammler.at 8162 PASSAIL 03179/23630-0

**Klammler**  
Dach

8162 Passail  
Lamm 3  
Tel. 03179/23630-0  
Fax: DW 30  
e-mail: info@klammler.at  
www.klammler.at

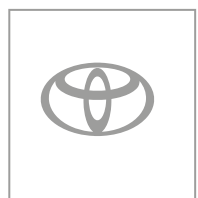
Lammer  
OBSTHOF

Unsere besten Früchte.

Lammer Fruchtlogistik GmbH • Kroisbach 139, A-8265 Großsteinbach

# FIOR

GRAZ / KAPFENBERG / LEOBEN / VOITSBERG



PERSÖNLICH MEHR FÜR SIE!

[www.fior.at](http://www.fior.at)

► **AUTOHAUS FIOR**  
Kärntner Straße 67-73, 8020 Graz  
► **FIOR GRAZ**  
Kärntner Straße 256 8054 Graz

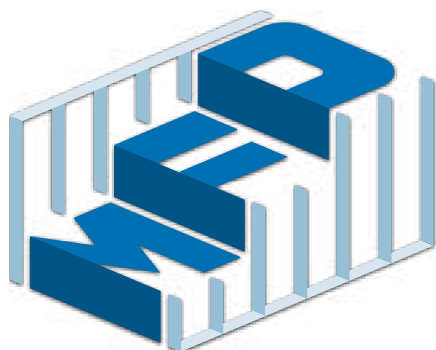
► **FIOR KAPFENBERG**  
Grazer Straße 94  
8605 Kapfenberg

► **FIOR LEOBEN**  
Kärntner Straße 140  
8700 Leoben

► **FIOR VOITSBERG**  
Grazer Vorstadt 130  
8570 Voitsberg

# ***STARTERLISTEN ALS BEILAGE***

***NENNSCHLUSS:  
19.4.2023, 23:59***



**Metallbau  
Feldgrill  
Dorfschmied**

Karl Feldgrill  
karl.feldgrill@gmx.at

**Ihr Partner für Metallarbeiten**  
**Geländer – Stiegen – Balkone –**  
**Vordächer – Carports – Glasgeländer**

Tober 96, 8162 Passail

Tel.: 0664/1521573



Schlosserarbeiten  
Carport | Vordach  
Geländer

8181 St.Ruprecht/Raab | 0664/25 72 471



**Christian**  
**FERSTL**  
**Gebraucht-LKW-Handel**



**Vorstellung**  
**ULI**  
**KOHL**

Mit welcher Bezeichnung könnte man Uli Kohl wohl am besten charakterisieren und vorstellen?

Als motorsportlichen Dinosaurier vielleicht, der mehr als fünf Jahrzehnte Bestandteil der PS-Szene ist – das trifft es wohl am besten.

Begonnen hat er als Aktiver. Mit Slaloms und Oris, etwas Berg und Rundstrecke sowie ganz viel Rallyes. Mit verschiedenen Autos, vom Autobianchi A112 bis zum Gruppe 2 BMW 2002. Mit 18 trat er dem AMC Regen bei. Im Rahmen dessen alljährlichen Slaloms wurde Uli irgendwann zum Sprechen ins Mikro genötigt, fand nach anfänglicher Skepsis zügig Gefallen daran und erntete große Anerkennung dafür. Daraus resultierten immer mehr Moderations-Einsätze, vom Kartslalom bis zur 3-Städte-Rallye inklusive Meisterfeiern und Galaabenden. Als Mickhausen 2002

verzweifelt einen Sprecher suchte, wurde Berg zum Thema. Seit 2005 ist Uli Kohl permanenter Berichterstatler des KW Berg-Cups, war seitdem bei allen Rennen zur Traditionsserie präsent. Natürlich auch in St. Agatha (OÖ), wo er und Peter Bauregger sich vor Jahren trafen – und sofort super hinter dem Mikro harmonierten.

Wenn er spricht oder schreibt, stützt sich der Kfz-Meister auf sein technisches Wissen, mit dem er all seine Autos selbst aufgebaut hatte, und auf den engen Kontakt mit den Aktiven.

Dem Rechberg fiebert er positiv entgegen: „Ich mag Österreich, die Stimmung bei den Veranstaltungen, die tollen Kollegen Peter und Siegi, die selektiven Strecken. Außerdem: Wo gibt's denn sonst so gute Schnitzelsemeln und Mehlspeisen? Die sind für mich ein absolutes Muss!“



**400**

tolle und engagierte,  
helfende Menschen am  
Rennwochenende

Knapp  
**200**

Einsatzkräfte  
(Notärzte, Rettung, Polizei  
und Feuerwehr)



**120**

akkreditierte Journalisten  
(Presse, Foto, Video, Online,..)

Streckenlänge:

**4.460m**

Steigung: 6,03%  
Mindestbreite: 5m



**10.500 m**

Absperrbänder



**3**

Kranwägen  
für Auf- und Abbau

**125**  
Lautsprecher,  
die mit  
**7.435 m**  
Kabel verbunden sind



**2.150 m**

neue, FIA-konforme  
Leitschienen

**380 m**

FIA-konforme  
Betonleitwände

Gesamtgewicht: ca.

**30.000 kg**



Bio-Farbe  
(rot und weiß)

**LIVE** 2 Videowalls, dazu  
**3.400 m**  
Glasfaserkabel




**Raiffeisenbank  
Passail** 

TRANSPORTE  
**FREIBERGER**  
8283 Bierbaum 83  
Tel./Fax: 03383/3427 - 0664/1235715  
freiberger.trans@aon.at

**ATEC** Torantriebstechnik GmbH.  
A - 8163 Fladnitz/T., Tulwitzviertel 60

Automatische Torantriebe - Einfahrtstore  
Laufschiensysteme - Garagentore  
Automatiktüren - Aluzäune

**www.laufschiene.at**

**HERZOG**  
**MOTORSPORT**  
www.herzogmotorsport.com  
Jung- und Gebrauchtwagen  
KFZ - Werkstätte  
§57a Prüfstelle  
Bachstraße 25, 8160 Thannhausen

**STEFAN  
HÖDL  
HARVESTER**  
FORSTUNTERNEHMEN

**TRIMAS**  
STEUERBERATUNG

 **Unger GmbH**

**UNIDACH**  
Systemtechnik GmbH

**www.unidach.at**

Website | App | Social Media | SEO | Software

**mea**  
IT Services

**www.me-a-it-services.at**



Baumaschinen **AN- & VERKAUF**

*Nebel*

Tel.: +43 (0)664/50 66 777  
E-Mail: office@baumaschinen-nebel.at  
www.baumaschinen-nebel.at

**Adrenalin**



**Mut**

**Freude**



Wir wünschen Ihnen eine spannende Zeit beim  
diesjährigen Rechbergrennen!  
Familie Eibisberger & Mayer samt Team



**STROBL** SEIT 1880

Unternehmensgruppe Eibisberger

**AM PULS DES STEINS**



**METALLBAU**  
ALU | NIRO | STAHL | GLAS

**ZOTTLER**

Andreas Zottler  
Tel. 0664 | 58 50 630  
8062 Kumberg | Weignweg 2  
office@metallbau-zottler.at

[www.metallbau-zottler.at](http://www.metallbau-zottler.at)

**FUCHS**  
Kunststofftechnik GmbH



Speicherteiche • Güllelagunen • Deponien  
Bewässerungsteiche • Rohrleitungssysteme  
Trinkwasserspeicher • Pools • Biotopeiche  
Flachdach- und Terrassenabdichtungen  
Spezialanfertigungen

Fuchs Kunststofftechnik GmbH  
Winzendorf 191, 8225 Pöllau  
Mobil: +43 (0) 664 / 22 34 553,  
Tel. / Fax: +43 (0) 33 35 / 46 763,  
E-Mail: [manfred.fuchs@fuchs-abdichtungen.at](mailto:manfred.fuchs@fuchs-abdichtungen.at)

[www.fuchs-abdichtungen.at](http://www.fuchs-abdichtungen.at)



## Impressum

### Veranstalter und für den Inhalt verantwortlich:

Rechbergrennen GmbH  
Rechberghöhe 1,  
8102 Semriach

### Zeitnehmung & Auswertung:

Delta Timing (CRO)

### Grafik und Satz:

WERBEAGENTUR guteidee

### Druck:

Universitätsdruckerei  
Klampfer

### Fotocredit

@hillclimbfans.com  
@joachimosswald  
@autosport.at  
@nostintmedia  
@privat  
@avtoportret.si  
@racereport  
@aljajez  
@sylvain henry photography  
@H.Rieger



# 35 Jahre Suzuki VITARA und alle feiern mit.

**Jetzt bis zu € 1.500,- Bonus<sup>1)</sup> und Treibstoff für die ersten 1.000 km<sup>2)</sup> geschenkt.**

Der attraktive und komfortable Lifestyle-SUV hat pünktlich zum Jubiläum noch mehr zu bieten: **Den Finanzierungsbonus im Wert von € 1.000,-, den Versicherungsbonus um € 500,- und Gratis-Treibstoff für die ersten 1.000 km.**

Egal, ob Sie sich für den 1.4 BOOSTERJET HYBRID Motor oder 1.5 Dualjet HYBRID Motor entscheiden – fortschrittliche Sicherheitsfeatures inklusive. **Schon ab € 23.490,-<sup>3)</sup>**. Wer hätte das gedacht! Mehr auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at)

Verbrauch „kombiniert“: 5,3-5,8 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 119-132 g/km<sup>4)</sup>

1) €1.500 Bonus besteht aus Finanzierungsbonus € 1.000 und Versicherungsbonus € 500. Finanzierungsbonus € 1.000 nur bei Abschluss einer Finanzierung über Suzuki Finance – Ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich; Versicherungsbonus € 500 nur bei Abschluss einer Versicherung über GARANTA Österreich Versicherungs-AG. 2) Lt. Durchschnittspreis Super in Österreich am 07.11.2022 = € 1,736 pro Liter, Durchschnittsverbrauch VITARA 6,8 Liter/100 km 3) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz (Bonus bereits berücksichtigt). 4) WLTP-geprüft. Aktion gültig bei Kaufabschlüssen von Neufahrzeugen bis 30.06.2023 bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfotos. Mehr Informationen auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at) oder bei Ihrem Suzuki Händler.

<b>F</b> Suzuki Finance	<b>8</b> Bis zu 8 Jahre Garantie	<b>V</b> Suzuki Versicherung	<b>FIX</b> Suzuki Fixpreis
		<b>A</b> Made for Austria	

***Der Berg-Klassiker in der  
Steiermark ist zurück***



Dsire



**RECHBERGRENNEN**



GROSSER BERGPREIS VON ÖSTERREICH